

Frage 22/6/92. Fol. nr. 20/6

Beantwortung zum Fragebogen "Der Generalbauinspektor
für die Reichshauptstadt".

60.

Angaben über das Stadttheater Braunau am Inn mit ange-
schlossener Landesbühne.

Anlage zum Schreiben vom 10.4.1942.

- 1.) Kreisstadt Braunau am Inn.
- 2.) Operette und Schauspiel.
- 3.) unbekannt
- 4.) unbekannt
- 5.) 1853 aus einer Kapuzinerkirche umgebaut.
- 6.) 28.9.1939
- 7 b) Bühnenhaus, Zuschauerraum, Magazin.
- 7 d) 1784 Auflassung des Kapuzinerordens, 1808 Verkauf der Kirche an das Stadtkammeramt. Zuerst der Fleischerinnung zur Verfügung gestellt zur Errichtung von Fleischbänken, später städtisches Theater, das 1853 restauriert wurde.
- 7 e) unbekannt
- 7 f) unbekannt
- 8) Zerlegen der Bilder.
Höhe vom Bühnenboden: 5 m
Beleuchtung: Regler. Stand rechts vom Zuschauerraum aus.
Brücke: keine
Himmelleuchten: nichts
Anzahl der Lampen: nichts
Beleuchter: früher 2, jetzt 3
- 8 a) Orchesterraum fest, tief. Höchstzahl der Musikerplätze 18
- 9) 310 Sitzplätze, Stehplätze --
- 9 b) 310
- 10) Warmwasser-und Ofenheizung
- 11) Aussenansicht: verputzt
- 12 a) keine
- 12 b) Kostümfundus in anderen Gebäuden
- 12 c) Hauptbau 300 m², ausserhalb 100 m².
- 13 a) 25
- 13 b) --
- 13 c) 12
- 13 d) --
- 13 e) 9
- 13 f) 3

- 14 a) 18.12.1853 Eröffnungsvorstellung der Braunauer Dilletanten:
"Coruna von Saluzzo". 28.9.1939 Eröffnungsvorstellung des
Braunauer Stadtheaters mit angeschlossener Landesbühne
"Minna von Barnhelm". 30.11.1940 Uraufführung "Die Fähre"
von Ludwig Hugin, dramatische Ballade in 2 Teilen.
- 14 b) ---
- 14 e) Konzerte des Kulturamtes und der Musikschule Braunau am Inn,
Tagungen und Abende der H.J., Morgenfeiern der NSDAP.
- 16) 2.689 m³
- 17 a) unbekannt
- 17 b) bisher RM 14.896.51
- 18 a) 10.000
- 18 b) 5.400
- 19) keine
- 20) keine
- 21) ja
- 22) Dipl.Ing. Kellner, Braunau am Inn, Linzerstrasse.
- 23) entfällt
- 24) keine
- 25) Anlage.